

hier geht



Was ist geplant?

- Anlegen eines ganz speziellen Spielplatzes auf einer Grünfläche am Bahnhof
- spezifische Spielgeräte in Form von Sehenswürdigkeiten und Besonderheiten der Stadt und des Stadtgebietes
- so angelegt, dass die Kinder und ihre Eltern spielerisch auf die Innenstadt neugierig gemacht werden
- Informationstafel bietet einen Übersichtsplan und weist auf Angebote der Innenstadt hin
- spezielle Schilder mit der Mügeln's Gans („Gänsemügeln“ aus mittelalterlicher Tradition) weisen den Weg ins Zentrum

Was ist das Besondere/Kreative?

- Sehenswürdigkeiten der Innenstadt sowie Besonderheiten der Region können bespielt und erklettert werden:
 - das historische Rathaus mit seinem markanten Doppelgiebel
 - das Schloss Ruhethal mit seinem dicken Turm
 - die St. Johanniskirche
 - die Windmühle von Querbitzsch auf dem Mühlberg
 - der Bagger im Kaolintagebau
 - die kleine Bahn zum Schieben
 - einige Obstbäume für das Obstland
 - der Traktor für die landwirtschaftliche Prägung des Umfeldes
 - das Flüsschen Döllnitz mit seinen Brücken (Mügeln, die Perle im Döllnitztal)
 - Maltafel als Barriere zum Gleis der Döllnitzbahn in Form der Stadtsilhouette
 - Ein- und Ausgänge erhalten Torbögen mit der Aufschrift „GantS) großer Bahnhof“ und „Mitten in Mügeln“ (auf den Torbögen sitzt eine Gans)

Die Ausgangssituation:

- Mügeln besitzt den ehemals größten Schmalspurbahnhof Europas (absolutes Alleinstellungsmerkmal)
- die Strecken führten nach Oschatz, nach Döbeln und über Wernsdorf nach Neichen (Personen- und Güterverkehr)
- noch heute regelmäßiger Personenverkehr zwischen Oschatz, Naundorf, Mügeln und Glossen
- der Bahnhof bietet Potential, dem Besucher noch viel mehr Informationen zu geben und ihn den noch funktionierenden traditionellen Dampfzug-Bahnbetriebs erleben zu lassen
- ein Teil des Bahnhofes soll zum Geopark Porphyryland entwickelt werden (Präsentation der Region um Mügeln als „Land der weißen Erde“ mit seinem Kaolinabbau)
- Erlebnisgastronomie soll sich etablieren
- bereits jetzt ist der Bahnhof Mügeln mehrmals im Jahr Anziehungspunkt für viele Bahnfreunde und deren Kinder (Bahnhofs-feste, Sonder- und Fotografien, Bahndammwanderungen etc.)

Die Idee:

- Interesse der Besucher des Bahnhofes auch für die Innenstadt, ihre Sehenswürdigkeiten und Angebote zu wecken
- ein Haltepunkt der Bahn befindet sich direkt am Schloß Ruhethal, - in unmittelbarer Nachbarschaft des Angers (Park mit Backhaus, Angerterrasse und Teich, Wettbewerbsbeitrag 2007)
- - und ca. 3 Minuten zu Fuß vom Markt (1025-jähriger historischer Stadtkern, Rathaus, Gastronomie, Einkaufsmöglichkeiten, Museum, Postmelensäule, Bibliothek, „Bankenzentrum“ (Themenbänke))
- durch das ganz besondere Angebot Besucher anlocken und das Image der Stadt aufwerten

Die Präsentation des Projekts:

- Entdeckungsfest, veranstaltet vom Marketingverein, am 07.10. 2012 am Mügeln' Anger
- Oster- und Frühlingsmarkt 2013, veranstaltet von der Döllnitzbahn GmbH und dem Förderverein „Wilder Robert“ e.V. auf dem Bahnhofsgelände (mehrtägigen Veranstaltung mit Breitenwirksamkeit)

Gestaltung: Burkhardten Göttsche-Beigel
Plan- und sonstige Abbildungen: Michael Füll, K&M-Kartenvertriebs-GmbH, Mittelbuschland GmbH

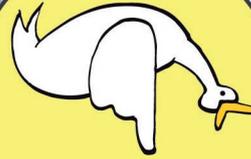
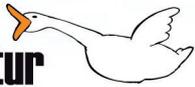


hier geht es zum Essen und Trinken

Ab in die
Mitte!
Die City-Offensive
Sachsen

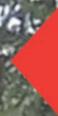
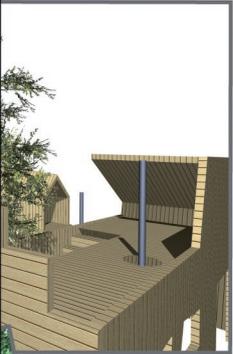
hier

es zur Kultur



Mitten in Mügeln

gan(s) großer Bahnhof



hier geht es in die Stadtmitte



geht es zum Anger

